



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# **Digitales Archiv**

**Zehent**

**Pfarrarchiv Münster**

**10.09.1475**

**Digitales Archiv**

Shelf Mark: 6.7405.A49

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-52461](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-52461)

**M**ichel pruncker zu prugk in Sant hienhartz oblay in Rotenberger gericht gesetzz haben offentlich und ein kund allen den  
die disen brief ansehen hörend oder lesent das ich für mich und all mein erben mit guttem eygen willen und mit wolbedarcken  
mit vnbetzwingenlich so es ewiglich alloy vest krafft und macht gehalten mag lauterlich durch got und sein lieben  
mutter der Jungfrawen maria und durch aller mein und menschen erben vordid sol hat willen und auch vumst nachkommen  
und aller gelawbiger sol gedächtnis und zemerung gotz dienst amminiriglich geben han und gib auch gagenwertiglich  
on alles widerreiffen am pfund und ewigs geltz güter merand vumst und zal gewis gelt das kamt dore von thamer sich  
wegen noch von thams landespresten oder von ungenitter wegen noch von thamerlay sich wegen wie die genant mocht  
werden fürbas ewiglich widermer sol abgen und dasselb gelt sol darlich gefallen on alles vuziehen und on allen schaden  
als zins und dienst zeit recht ist one alles genant auß dem zehend zu zuech auch in rotenberger gericht gelegen als ich day  
das von hamfen mefner dasselb gekauft hat dem würdigen vumst lieben frawen gotzhaus zu minister in Rotenburg  
gericht gelegen als verzeich ich mich für mich und für all mein erben des obgenanten pfund und geltz von dem vorgez  
zehend fürbas ewiglich mit ganzer fürzucht und hab das nun hinfür für dis herztigen tag geantwurt und geben auß  
mein und auß aller meiner erben gewalt nutz und gewer in des egenanten gotzhaus nutz und gewer fürbas ewiglich  
zhaben einzenemen nutz und messen und alles das damit tun und lassen als mit arund selhem des gotzhaus eygen gü  
von mir vorgebant michel pruncker und menschen erby und aller menschengliche von vumst wegen drung und hindermiss als  
das ich noch tham mein erben noch ymant von vumst wegen kam recht erbschaft noch aussprach dar zu widermer gelt  
auch selbich und all mein erben des obgenanten gotzhaus des egenanten pfund und geltz von dem zehend one allen abgang  
recht gewer sein alles getrawlich und vngentlich zu schind so gab ich dem obgenanten gotzhaus den brief vfigelten  
mit des fürschreger und weysen hamfen vogtendoffers die zeit pteyer zu der marz und vichter in der hofmarch eygen  
anhangenden insigel das er durch menschen vleysigen zeit willen in den brief gehengelt hat doch in und sein erben on  
schaden darvnd ich mich vumst mit mein erben alles das war und seit zuhalten inhaltung des briefs der geyen  
vmb das insigel sind zewogen die kabin Comrat Sand von vmpach Cristan pawman von kuesten und dorg schuet  
von Hof das ist bestochen an Dinstag nach vumst lieben frawen tag als gepord ward nach Cristen gepuret fawsten  
vierzehndert und in funffundsebenzigsten dore

11th September 1856

My dear Mr. G. I have the pleasure  
to inform you that your  
order for 100 copies of the  
"Journal of the Royal Society" has  
been received and is now  
being prepared.

Yours faithfully,  
G. G.

I have the pleasure to inform you  
that your order for 100 copies of the  
"Journal of the Royal Society" has  
been received and is now  
being prepared.